Bericht BVK

über die unter Beschlussvollzugskontrolle (BVK) stehenden Stadtratsbeschlüsse des Referates für Stadtplanung und Bauordnung – HA II im Zeitraum **01.01.2017 - 30.06.2017**

Beschlussnu mmer	Beschlossen am	Beschlusstitel (Betreff)	Beschlussaufträge	Status der Erledigung	Erledigungsvermerke
14-20 / V 044459	VV 16.03.2016	Optimierung der Bebauungsplanverfahren und Bürgerbeteiligung und Öffentlichkeitsarbeit im Referat für Stadtplanung und Bauordnung; Organisatorische Anpassungen in der Hauptabteilung II - Stadtplanung; Personalentwicklung im Referat für Stadtplanung und Bauordnung	Ziffer 2: Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung wird beauftragt, die vorgeschlagenen Maßnahmen zu inhaltlichen und Verfahrens mäßigen Optimierung der Bebauungsplanverfahren (Abschnitt A) 3 und 4 im Vortrag der Referentin) umgehend umzusetzen. Abschnitt A) 3: - Projekthandbuch und Ist-Ablaufplan	Im Zeitplan	Projekthandbuch liegt vor; Fortbildung für HA II ist Anfang 2017 erfolgt; Projekthandbuch ist in der HA II eingeführt. Der Musterterminplan als Ablaufplan ist eingeführt. Schulungen für alle tangierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der HA II im Umgang mit dem

			Musterterminplan (Softwareschulungen) wurden zum Teil durch-geführt. Weitere Fortbildungen folgen.
	- Der Bebauungsplan als Projekt	Im Zeitplan	Vergabe einer externen Projektsteuerung an Drees & Sommer am 20.03.2017; Am 10.05.2017 Startgespräch (HA-Leitung und Abteilungsleitungen) mit Drees & Sommer und damit Arbeitsaufnahme der Projektsteuerung; seitdem Betreuung von vier Pilotprojekten durch Drees & Sommer als Projektsteuerung; derzeit Erarbeitung eines Fortbildungskonzepts durch Drees & Sommer zur Projektsteuerung; Auftaktgespräch zur Vorstellung des Fortbildungskonzepts am 29.08.2017 vorgesehen. Gleichzeitig wurden Projekte für die interne Projektsteuerung ausgewählt und Projektleitungen bestimmt. Sowohl die ausgwählten internen als auch die extern koordinierten Projekte werden über die AG "Projekte" begleitet.
	- Optimierung Schnittstellen	Im Zeitplan	Vergabe der Projektsteuerung u.a. zur Optimierung der Schnittstellen ist am 20.03.2017

	 IT-Unterstützung für das Bebauungsplanverfahren ausbauen Wissensmanagement 	Im Zeitplan	an Drees & Sommer erfolgt. Der Nahtstellenworkshop mit dem KR hat stattgefunden; auf SachbearbEbene findet zwischen KR und PLAN HA II regelmäßig ein schnitt-stellenrelevanter Austausch statt. kontinuierliche Abstimmung mit dem Referat für Gesundheit und Umwelt; Integration von Kolleginnen und Kollegen der Verkehrs-planung in die Abteilungen der HA II erfolgt in der 2. Jahreshälfte; Startgespräche sind erfolgt; Schnittstellengespräche zur Infrastruktur mit den berührten Referaten laufen; Wissensmanagement-Wiki der Stadtplanung ist technisch eingeführt und wird weiterhin befüllt; Fortbildungsmaßnahmen zur Nutzung wurden durchgeführt; Aufgabe wurde bei neuen Arbeitsplatzbeschreibungen berücksichtigt
	 Ergänzende digitale Beteiligung der Träger öffentlicher Belange 	lm Zeitplan	Verschiedene Beispiel-Software sind nach Erkundung als für den Einsatz möglich erachtet;

			im Herbst 2017 wird die Finanzierung und Beschaffung einer Software IT-intern freigegeben
	Optimierung Bebauungsplandatenbank	Im Zeitplan	HA II-interner Prozess ist gestartet; wird im Kontext mit Projektstrukturplan konkretisiert Keine veränderte Sachlage innerhalb des letzten Halbjahres.
	Schaffung einer zentralen Daten-, Informations- und Kommunikationsplattform	Im Zeitplan	Projektdatenraum "Alfresco" wird als Pilot bis Juli 2017 für die vier Pilotprojekte der Projeksteuerung durch Drees & Sommer eingerichtet werden. Schaffung eines DMS ist im 1. Halbjahr 2018 vorgesehen.
	Abschnitt A) 4: - Reduzierung von Standards und Regelungstiefe		
	Umgang mit "Serviceleistungen" im Bebauungsplan Behandlung nicht bebauungsplanrelevater Aspekte	Im Zeitplan	Die Überlegungen zur Reduzierung der Serviceleistungen sowie die Erarbeitung einer einheitlichen Vorgehensweise sind weitgehend abgeschlossen. Der Abschlussbericht der Arbeitsgruppe wird voraussichtlich noch 2017

			fertiggestellt werden.
	- Standardisierung	Im Zeitplan	kontinuierlicher Austausch mit dem Kommunalreferat und dem Referat für Gesundheit und Umwelt;
			Keine veränderte Sachlage innerhalb des letzten Halbjahres.
	- Verkehrsplanung Verkehrs- und Mobilitätskonzept für jeden Bebauungsplan	im Zeitplan	Integration ist eingeleitet
	- Fortentwicklung SoBoN	lm Zeitplan	Stadtratsvorlage am 26.07.2017 vorgesehen
	- Optimierung der Wettbewerbsverfahren	Im Zeitplan	Verkürztes Verfahren wurde erfolgreich getestet
			Keine veränderte Sachlage innerhalb des letzten Halbjahres.
	- Partizipation	Im Zeitplan	Vereinheitlichung in einem "Handbuch für Bürgerbe-teiligung" vorgesehen (Beschluss Teil B); eigenes Team zur Vereinheitlichung und zur zentralen strategischen Ausrichtung der Öffentlichkeitsarbeit ist größtenteils eingerichtet und hat die Arbeit aufgenommen.

	Im Zeitplan	
Ziffer 3:	,	
Der Einführung eines		vgl. auch Ausführungen zu Ziffern
Projektmanagements in der		4 ff.
Bebauungsplanung wird zugestimmt. Das		
Referat für Stadtplanung und Bauordnung		Keine veränderte Sachlage
wird beauftragt, die Projektleitung für die		innerhalb des letzten Halbjahres.
referats-übergreifende Koordination der		,
Bebauungs-planung mit Grünordnung zu		
übernehmen.		
Die beteiligten Referate bleiben für ihre		
operativen Bereiche wie bisher zuständig		
und verantwortlich.		
Die am Verfahren beteiligten Referate und		
Dienststellen werden gebeten, an den		
Startge-sprächen für die jeweiligen		
Bebauungspläne teilzunehmen, der		
Mitwirkung an der Bebauungsplanung in		
den Referaten die notwendige Priorität im		
Rahmen der jeweiligen		
Gesamtterminplanung einzuräumen, das		
grundsätzliche Ziel einer Beschleunigung		
der Verfahren und ggf. einer Reduzierung		
von Mitzeichnungserfordernissen aktiv zu		
unterstützen und		
Optimierungsmöglichkeiten in den		
eigenen Prozessen auszuloten und		
umzusetzen.		
	im Zeitplan	
Ziffer 4:		
Das Referat für Stadtplanung und		siehe auch Ausführungen zu Ziffer
Bauordnung wird beauftragt,		2, Schnittstellen sowie zu den
- mit allen vom Bebauungsplanverfahren		folgenden Ziffern
tangierten Referaten		
Schnittstellengespräche zu führen, um die		Keine veränderte Sachlage
jeweiligen Schnittstellen zu reduzieren		innerhalb des letzten Halbjahres.
bzw. zu verbessern im Hinblick auf eine		

Beschleunigung der Bebauungsplan-verfahren, - in diesem Zusammenhang auch die derzeitigen Inhalte der abzuschließenden Städtebaulichen Verträge mit den Planungsbe-günstigten zusammen mit dem Kommunalreferat auf eine mögliche Straffung und Reduzierung auch von referatsübergreifenden Abstimmungs-erfordernissen hin zu überprüfen und entsprechend umzusetzen mit dem Referat für Gesundheit und Umwelt die inhaltlichen Abstimmungserfordernisse inklusive der jeweiligen internen Verfahrens-abläufe zu optimieren im Hinblick auf eine Beschleunigung und - mit dem Referat für Bildung und Sport die Verfahren zu rechtzeitigen Benennung der ursächlichen Infrastrukturbedarfe und zu zeitgerechten Umsetzung der Infrastrukturen zu optimieren im Hinblick auf eine Beschleunigung der Bebauungsplanverfahren und deren Umsetzung im Zeitplan Ziffer 5: Über die Schnittstellenproblematik hinaus Erst im Rahmen der Schnittstellengespräche bzw. nach wird das Referat für Stadtplanung beauftragt, gemeinsam mit den Auswertung zu konkretisieren; die Gespräche laufen, so hat der betroffenen Referaten zu prüfen, ob zudem Veränderungen bei den Nahtstellenworkshop PLAN/KR Zuständigkeiten und damit Änderungen im stattgefunden; des Weiteren finden regelmäßige Gespräche Geschäftsverteilungsplan sinnvoll und notwendig sind. Hierbei sind insbesondere mit dem RGU statt. die Themenbereiche der städtebaulichen **Entsprechende Arbeitsgruppen**

Verträge, des Verkehrs, der Infrastrukturbedarfe, der Energie sowie der schädlichen Umwelteinwirkungen zu betrachten. Das Ergebnis ist dem Stadtrat in gesonderter Vorlage darzustellen.		zur Diskussion und Behandlung der Themenbereiche sind eingerichtet.
Ziffer 8: Der unter Abschnitt A) 5 im Vortrag der Referentin dargestellten Änderung der Organisationsstruktur der HA II – Stadtplanung wird zugestimmt. Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung wird beauftragt, diese Organisationsstruktur umgehend umzusetzen.	Erledigt	Die neue Organisations-struktur ist (seit 01.02.2017) umgesetzt.
Ziffer 17: Die Vergabestelle 1 wird gebeten und beauftragt, das Vergabeverfahren (für die Projektsteuerung) zu den genannten Bedingungen durchzuführen und den Zuschlag auf das wirtschaftlichste Angebot zu erteilen. Eine erneute Befassung des Stadtrates ist nur erforderlich, falls das wirtschaftlichste Angebot den geschätzten Auftragswert um mehr als 20 % übersteigen sollte.	Erledigt	Vergabe Projektsteuerung ist am 20.03.2017 an Drees & Sommer erfolgt.
Ziffer 19:	lm Zeitplan	

	Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung wird beauftragt, die extern beauftragte Projektsteuerung von Pilotprojekten auszuwerten und dem Stadtrat mit einem Vorschlag zum weiteren Vorgehen vorzulegen		Auftrag kann erst nach Vergabe der Projektsteuerung und Durchführung der Pilotprojekte erledigt werden. Keine veränderte Sachlage innerhalb des letzten Halbjahres.
	Ziffer 21: Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung wird beauftragt, die Einrichtung von 7 VZÄ sowie die Stellenbesetzung beim Personal- und Organisationsreferat zu veranlassen.	Im Zeitplan	Die Stellen sind größtenteils besetzt.
			·